

Protokoll



Datum: 11.05.2021
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Ort: Pavillon Kurpark
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ohne eine vorgeschlagene Tagesordnung wurden aktuelle Themen der Orte vorgebracht:

Petersthal:

Wie soll das Wohnmobil-Übernachten an den Parkplätzen am Rottachsee organisiert werden?

Wohnmobile dürfen diesen Sommer für 10 € bei den Seen über Nacht parken. Dazu wurden folgende Problembereiche skizziert:

- Das Parkticket könnte als eine Art Genehmigung verstanden werden und verschärfen dadurch die bestehenden Problempunkte
 - nächtliche Lautstärke
 - Toilettenbenutzung
- Die Touristik wurde nicht vorher eingebunden und die Ortsansässigen nicht dazu befragt.
- Die Kontrolle und die Gästemeldung fehlen.
- Wohnmobile stehen oft quer und belegen mehrere PKW-Plätze, da auch keine Park-Markierungen angebracht sind
- Grundsätzlich fehlen Parkmarkierungen für Wohnmobile und auch damit die Beschränkung auf eine bestimmte Anzahl. → nicht generell den ganzen Parkplatz zur Verfügung stellen.
- Restmüll bleibt zurück
- Bauernhöfe hätten vor allem in diesem Bereich ein Auge darauf und die Wohnmobil-Gäste würden deshalb sich weniger sorglos verhalten.
- Das Parkticket könnte als Legalisierung fürs Wildcamping verstanden werden
- Die aktuelle Vorgehensweise ist zudem Konkurrenz zu den professionellen Stellplätzen

In Mittelberg und am Sticher Weiher wird das Parkproblem durch ein Schild „Nachtparkverbot“ gelöst.

Für einen Bauernhof in Oberzollhaus sind Wohnmobilstellplätze als „genehmigungsfähig“ bewilligt worden. Das Landwirtschaftsamt gewährt dies im Sinne eines Zuerwerbs.

Die Gemeinde sieht die Bedenken, wird dieses Jahr die Situation beobachten und bei negativen Begleiterscheinungen einschreiten sowie Folgen für das nächste Jahr daraus ableiten. Das Thema nimmt allgemein weiter zu, sodass man sich für die Zukunft dazu Gedanken machen muss.

Jeder Teilnehmer wird gebeten beim nächsten Treffen einen Vorschlag mitzubringen, wo ein professioneller Wohnmobilstellplatz eingerichtet werden könnte. Er sollte in Ortsnähe und zu bestehender oder leicht zu schaffender Infrastruktur sein.

Oy:

1. Kneippgarten am Mühlbach:

- **Einweihungsfest** geplant am 16. Juli 2021, Ausweichtermin 23. Juli 2021
- Es wurden vom Bauhof **Pflanztröge** aufgestellt, aus denen die Pflanzen bereits entwendet wurden.

- Das **Tretbecken** wird als nicht optimal angesehen, da die Wassertiefe zu gering ist. Es wird eine Lösung gesucht, da auch zu viel Schlamm eingeschwemmt wird. Hierzu sollten auch andere Naturwassertretstellen in Augenschein genommen werden wie z.B. in der Nähe von Speiden bei Eisenberg.
- Beim **Zugang zum Kneippgarten** ist die letzte Stufe durch MTBiker stark beschädigt und muss gerichtet werden.

2. Alter Kurpark Oy:

Den alten Kurpark sollte man wieder aufleben lassen. Ein Anfang sei der Austausch des Pavillons (siehe Anlage 1). Erste Planungen dazu wurden vom Kur- und Kneippverein vorgenommen für eine Umsetzung im Jahre 2022. Grundsätzliche Überlegungen sind dazu im Verwaltungsausschuss noch zu versprechen.

3. Idee zur Kundenbindung:

Eine Mehrwegtasse aus Porzellan als „coffee to go Becher“ von Oy-Mittelberg für die ab 2023 verpflichtende Vermeidung von Wegwerfbechern. Neben dem Duftort könnten auch Werbepartner wie z.B. Café Gebath, Neukauf Megele oder die Kaffeerösterei Bühler eine Kooperation eingehen und neben dem Ort Oy-Mittelberg auf dem Becher mit Ihrem Label für sich werben. Die Idee wird als schönes Gastgebergeschenk gut aufgenommen. Die Umsetzung wird an das Kur- und Tourismusbüro zur Bearbeitung gegeben (siehe Anlage 2).

Thema Wegemanagement:

Maria Rain:

Weg zum Bischofsstein erneut an bekannter Stelle wieder auszubessern. Vor allem E-Biker werden an dieser Stelle zunehmend das Problem. Außerdem sind Wanderwegeschäden durch Motorräder beobachtet worden.

Oy:

- a) Wiesenpfad Richtung Moos hat nasse Stellen ca. 50 m – 80 m hinter den Bahngleisen.
- b) Weg von der Bahnlinie, Edels Feld in Richtung Haslach ist schwer zu gehen, bitte Verbesserungen durchführen.

Sonstiges:

- Hundeklos: **Hundebeutel sind** zunehmend ein Problem, Abhilfe schaffen evtl. durch mehr Abfallbehälter
- Durchwegs sehr positive Nachrichten zu den neuen **Loipennetz**
- Unverständliche Statistik zu den **touristischen Kennzahlen** → diese wird erneut erstellt
- Neue Corona-Regeln werden am selben Tag noch per Rundmail an alle Gastgeber versandt. Der 48 h-Test für Gäste vor Ort ist in der Praxis nur schwer umzusetzen. Das Kur- und Tourismusbüro hat bereits Kontakt zu Stellen auf Landkreisebene aufgenommen, erhält Bescheid.
- **Urlaubsjournal** bleibt für zwei weitere Jahre in selben Layout. Konzept wird vorerst nicht abgelöst.
Abfrage nach Pfingsten bei gleichbleibenden Anzeigenpreisen.
- Das Angebot von **OBS** bzgl. **Webinare für noch nicht onlinebuchbare Gastgeber** wird als falsch gewählter Zeitpunkt angesehen.

Gez. Gabriele Postner
Kur- und Tourismusbüro
12.05.2021